

Tabelle1

Strassenname	Kurzerklärung
Albert-Einstein-Straße	Albert Einstein, 1879-1955, Physiker, 1921 Nobelpreis für Quantentheorie
Albert-Schweizer-Pfad	Albert Schweizer, 1875-1965, Arzt in Lambarene, Friedensnobelpreis 1952
Alfelder Straße	
Alte Gärtnerei	
Alte Hannoversche Straße	Bis 1960 der Weg von Wülfingen nach Elze, lief weiter über den heutigen Rösensweg zum heutigen Dickkopfplatz
Alte Poststraße	
Alte Straße	
Altenbekener Straße	Seit 1875 die Straße zum Bahnhof Mehle der Altenbekener Eisenbahnlinie
Am Bruchacker	
Am Dehnenfeld	
Am Dickkopfplatz	die Verlegung der Brandenburger Heerstraße (B 1), die nördlich von Elze verlief, erfolgte direkt vor die Stadt um 1803
Am Freibad	
Am Hang	
Am Hanlah	
Am Kirschberg	
Am Knick	
Am Posthof	
Am Rottenbach	Rottenkuhlen zur Flachsbearbeitung, Rotten heißt Fäulnis
Am schiefen Berg	
Am Schierkamp	Flur am südlichen Ortsrand, 1351 ein Schierhof erwähnt
Am Schmiedekamp	Flur der Schmiedegilde, 1851 nachweisbar
Am Sonnenberg	
Am Stadion	gemeint ist das Stadion des SSV Elze
Am Stadtpark	Um 1930 aufgebaut, das Gebiet heißt Krepaue, zur NS Zeit: Horst-Wessel-Park
Am Steinbruch	
Amtsstraße	
An den Amtsgärten	wie Amtsstraße

An der Beeke	
An der Philippsburg	Philipp Walbrecht baute 1867 das Steinhaus am Heilswannenweg, im Volksmund Philippsburg genannt.
An der schmalen Wiese	
Asternstieg	
Auf der Böhne	
Bahnhofstraße	
Bäkebrink	Bäkebrink ist eine trockene Wiese am Bach (Bäke)
Bensdorfer Straße	
Berliner Straße	
Bleiche Straße	
Boitzumer Weg	
Böttcherstraße	Der Böttcher/Fassbinder fertigte Holzgefäße an
Brandstraße	
Brauereiweg	1885 abgebranntes Brauhaus
Breslauer Straße	
Bruchstraße	
Buchenweg	
Bunzlauer Straße	
Burgweg	
Calenberger Straße	
Conrad-Meichner-Straße	Conrad Ferdinand Meichner, 1829-1889, Maurer, zeichnete das Stadtpanorama von Elze 1860
Dammstraße	
Danziger Straße	in Erinnerung an den aus Danzig stammenden Ratsherren Bahn (wohnhaft Schmiedetorstraße 43), vorher Hildesheimer Str.
Dr.-Martin-Freytag-Straße	Dr. Martin Freytag, Erste Direktor der Jugenddorf Christophorus Schule 1951 bis 1965
Dr.Caspary-Weg	Dr. Anton Caspary, geb. 8.10.1808 in Mehle, gest. 13.9.1893 in Elze, Arzt der Armen in Elze
Dr.Rambke Weg	Vom 15.6.1866 bis 1.10.1885 Bürgermeister
Draustweg	
Duddeweg	Dudde ist ein Flurstück in der Senke vor der Finie
Egerstraße	
Eichendorffstraße	
Eichenweg	
Eimer Straße	

Eimer Weg	
Enge Straße	
Fällerslebenweg	Hoffmann von Fallersleben, 1798-1874, Dichter, schuf 1841 das Deutschlandlied
Feldstraße	
Finkenweg	
Flutstraße	
Forsthaus Wöhren	
Franz-Steinbrecher-Weg	Franz Steinbrecher, schrieb die Mehler Chronik, Lehrer
Freiherr vom Stein Straße	vom Stein, 1757-1831, Reformier, beendet 1807 die Leibeigenschaft der Bauern
Friedhofsweg	
Friedrich-Haarstick-Straße	Haarstick, 1718-1795, Bürgermeister, Panorama Zeichnung von Elze
Fritz-Rehm-Straße	Elzer Bürgermeister von 1954 bis 1959
Gänsekamp	
Gartenstraße	
Gebrüder-Grimm-Steig	Jacob und Wilhelm, Sprachwissenschaftler, Verfasser der Kinder- und Hausmärchen, Deutsches Wörterbuch
Geibelsteig	Emanuel A. Geibel, 1815-1884, Lyriker „Der Mai ist gekommen“
Gerberstraße	seit Ende 19. Jh letzter Standort der Häuteverarbeitung
Gerhart-Hauptmann-Straße	Gerhart Hauptmann, 1862-1946, naturalistischer Dichter, 1912 Nobelpreis für Literatur
Geseniusstraße	Gesenius, geb 1601 in Esbeck, gest. 1673, Generalsuperintendent
Goethestraße	Goethe, 1749-1832, Dichter der Klassik, „Faust“, „Erlkönig“
Grabenweg	
Güdinge Gasse	Güdingen ist ein sächsischer Gau
Hauffsteig	Wilhelm Hauff, 1802-1827, Spätromantischer Erzähler, „Hauffs Märchen“
Hauptstraße	
Heilswannenweg	
Heinestraße	Heinrich Heine, 1797-1856, Liederdichter
Heinrich-Nagel-Straße	Seit 1901 drei Generationen Heinrich Nagel Bier- und Getränkevertrieb in Elze
Heinser Straße	Weg nach Heinsen
Henriette-Sander-Straße	Sander, 1801-1880, Posthalter Witwe, Buchautorin „Neues praktisches Kochbuch“ 1875
Hermann-Koch-Weg	Elzer Bürgermeister von 1945 bis 1946 und von 1964 bis 1969

Hermann-Löns-Straße	Hermann Löns, 1866-1914, Journalist (Fritz v.d.Leine), Heideschriftsteller
Hermann-Schiermann-Straße	Elzer Bürgermeister von 1969 bis 1994
Hildesheimer Landstraße	
Hoffmannweg	Hoffmann von Fallersleben, 1798-1874, Dichter, schuf 1841 das Deutschlandlied
Hoher Weg	
Holzweg	Weg ins Finieholz, Restrodung 1856
Im Boggen	
Im braunen Kohl	
Im Mühlenfeld	
Im Teiche	
Im Thie	Thie, Thing, Ding, ein Versammlungs- und Gerichtsplatz
Im Winkel	
In den Saalewiesen	
In den Wippen	
In der Bleiche	
Industriestraße	Bis 1953 die alte B 3 Richtung Banteln, dann 1979 Herabstufung zur Gemeindestraße, sollte erst Löwentorstraße heißen
Jahnstraße	Jahn, 1778-1852, Gründer der Sport- und Turnvereine,
Johann-Gottlieb-Fichte-Straße	Joh.Gottlieb Fichte, 1762-1814, Philosoph des Idealismus, „Rede an die deutsche Nation“
Joseph-Graaff-Straße	Graaff übernahm 1933 die Waggonfabrik
Jungfernstieg	nach dem Stadtbrand von 1825 geschaffene Brandgasse
Kalktor	Die früher auf der Stelle Nr. 9 sitzende Fam Nagel hieß auch Kalkbrenner Nagel, in Hofnähe gab es einen Kalkofen
Kampstraße	
Kantstraße	Immanuel Kant, 1724-1804, Philosoph „Kritik der reinen Vernunft“
Kendelke	
Kiefernweg	
Kirchplatz	
Kirchstraße	
Klappe	
Klaus-Groth-Steig	Klaus Groth, 1819-1899, niederdeutscher Dichter, „Quickborn“, „Matten de Has“
Kleine Gasse	
Kleistweg	Heinrich von Kleist, 1777-1811, Dichter und Erzähler „Der zerbrochene Krug“

Tabelle1

Kniepstraße	Kniep ist ein enges Feld
Königsberger Straße	Ehemalige Ostpreußische Stadt
Kreutzkamp	
Küchengarten	Garten der ehemaligen Burg, 1730 erwähnt
Kurt-Schumacher-Straße	Dr. Kurt Schumacher, 1895-1952, 1930-1933 Reichstagsabgeordneter für die SPD
Lärchenweg	
Leinestraße	
Lessingweg	Goth.Ephr. Lessing, 1729-1781, Vertreter der Aufklärung, „Nathan der Weise“
Levinger Straße	Levingen, im 14. Jh verlassene Ortsstelle im Bereich des heutigen CJD
Limbachstraße	
Limbergstraße	
Lindenweg	
Louis-Krüger-Straße	Louis Krüger, 1857-1923, Geodät, stellv.Direktor des geodätischen Instituts Potsdam, Gauß-Krüger-Koordinatensystem
Löwentorstraße	Südliches Stadttor bis 1825
Luchshohl	
Marienstraße	
Masurenpfad	
Mehler Straße	
Meyermathe	Wiesenweg eines früher hier vorhandenen Meierhofes
Miegelsteig	Agnes Miegel, 1879-1964, Ostpreußische Dichterin
Mittelstraße	
Mozartweg	Wolfgang A.Mozart, 1756-1791, Komponist der Wiener Klassik „Die Zauberflöte“
Mühlenstraße	Seit 1431 Zuwegung zur Untermühle in der Krepaue gelegen
Neißeweg	
Neue Straße	
Oeseder Straße	Oesede ist ein um 1400 wüst gewordenes Dorf westlich von Elze
Oheweg	
Osterbrink	Brandstelle für das Osterfeuer mit dem Festplatz, auch Danseplatz genannt
Osterstraße	östliche Straße des neu aufgeteilten Stadtgebietes nach dem Brand von 1825

Papendahlweg	ehemalige Elzer Richtstätte
Parkweg	
Pestalozzisteig	J.M.Pestalozzi, 1746-1827, Schweizer Pädagoge, Begründer einer naturgemäßen Erziehung
Philipp-Furtwängler-Straße	Furtwängler, 1800-1867, Orgel- und Großuhrenbauer,
Platenweg	Aug.Graf v. Platen, 1796-1835 Lyriker
Pleeksweg	
Pommernweg	
Posener Straße	
Prinzwinkel	
Quanthofer Straße	
Quellweg	
Querstraße	
Reutersteig	Fritz Reuter, 1810-1874, „Ut mine Festungstid“
Riehweg	Bis 1979 Leinestraße, Riehe ist der Bachname
Ringstraße	
Ringweg	
Rösensweg	Ruheplatz vom Wegebauinspektor Georg Friedrich Röse
Rosenweg	
Saaleblick	
Saaledamm	erhöhter Damm für das 1557 angelegte Saalebett für die Obermühle
Saalemühle	Ab 1979 reicht sie vom Bahnübergang bis zur Saalebrücke
Schäfertrift	Der Weg führte zu den Weiden der Kommune im Süden
Schafstraße	
Schafstweide	
Schillerstraße	Friedrich von Schiller, 1759-1805, Dichter der deutschen Klassik „Die Räuber“, Wilhelm Tell“, „Das Lied von der Glocke“
Schlesische Straße	
Schmiedestraße	
Schmiedetorstraße	
Schopenhauersteig	Arthur Schopenhauer, 1788-1860 Philosoph
Schubertweg	
Schuhstraße	
Schulstraße	
Schwarze Gasse	

Sedanstraße	Stadt an der Maas in Frankreich, 1870 Kapitulation der franz.Armees im dt.franz.Krieg
Sehlder Landstraße	Ab 1979 reicht sie vom Ortsausgang Elze bis zum Bahnübergang Saalemühle
Sehlder Straße	Bis 1979 nur die Straße ab Haus Strube bis Heilswannenweg, dann: ab Hauptstraße bis Ortsausgang
Seikenbornstraße	seicht austretendes Quellwasser
Senator-Haasemann-Straße	
Sennhütte	
Sonnenbergstraße	
Sophienstraße	
Sorsumer Straße	
St.Petriweg	Kirche St. Petrus zu den Ketten
Stettiner Straße	
Stormstraße	Theodor Storm, 1817-1888, Novellist, Lyriker, „Der Schimmelreiter“
Südstraße	
Tannenweg	
Teichwall	
Thomas-Mann-Weg	Th.Mann, 1875-1955, Schriftsteller, 1901 Buddenbrooks, 1929 Nobelpreis für Literatur
Tulpenweg	
Über dem Kampe	ehem Kamp-Olnfeld, seit 1975 „Über dem Kampe“
Unter dem Park	
Unter der Spielburg	frühgeschichtlicher Sicherungswall
Unterm Born	
Urbanusstraße	Urbanus, gest.um 230, Patron der Mehler Pfarrkirche
Von-Bock-Straße	seit dem 13. Jh. Güter und Gerechtsame derer von Bock in Elze
Von-Hanffstengel-Straße	
Waldhaus Mehle	
Wallstraße	
Wellbornstraße	wallende Quelle östliche Feldmark, die Straße führt bis zur Saalemühle
Wemher-von-Braun-Straße	
Wiedfeldstraße	
Wiesengrund	
Wilhelm-Busch-Weg	Wilhelm Busch, 1832-1908, nieders.Erzähler, Dichter, Maler, „Max und Moritz“
Wilhelm-Raabe-Straße	Wilhelm Raabe, 1831-1910, geb.in Eschershausen, Schriftsteller, 1864 Hungerpastor
Winkelstraße	
Wittenburger Straße	
Wolfskuhle	
Wüffinger Straße	
Ziegeleistraße	eine Ziegelei ist im 18.Jh nachweisbar, um 1880 hieß die Straße kleine Löwenthorstraße
Zobtensteig	
Zum Königsstuhl	Weiterführung der Hauptstraße ab der Straße Zum Freibad, fränkischer Gerichtsplatz
Zum Mulden	Bis 1974: Neue Straße, Mulden ist ein feuchtes Flurstück im Nordosten
Zum Silberacker	Silberacker ist ein Flurstück
Zur Bürgermeisterbrücke	
Zur Finie	
Zur Kapelle	
Zur Kendelke	